

# Studierfähigkeit

Beitrag von „muchbay33“ vom 29. Dezember 2020 00:48

[Zitat von Wollsocken80](#)

Das kommt bei uns ja auf die Schulstufe an. Sek II erfordert einen Fachabschluss auf Master Niveau plus das Lehrdiplom. Wir Sek-II-er sind im Vergleich zu Deutschland je nach Fachbereich völlig überqualifiziert, von den Sek-I-ern wird nicht mal ein ordentlicher Fachabschluss verlangt. Der Unterschied in den Anforderungen zwischen Sek I und Sek II sind einfach absurd und führen zu den von mir genannten Problemen im Schulsystem.

Dafür kenne ich mich definitiv nicht **gut** genug im schweizerischen Lehrerbildungssystem aus, um "Missstände" beurteilen zu können.

Letztendlich ist es aber so, dass man auch in den meisten deutschen Bundesländern einen Masterabschluss für **alle** Lehramtsstudiengänge (Master of Education = M.Ed) benötigt, **um überhaupt** den "zweiten Zettel" (zweites Staatsexamen) machen zu können. 😊

z.B.

Ein Schweizer Lehrdiplom für Primarstufe schließt laut meinem letzten Kenntnisstand "nur" mit einem Bachelor ab. Eine Lehrperson aus der Schweiz für Primarstufe dürfte deshalb grundsätzlich in Deutschland nicht einmal ein zweites Staatsexamen machen/ihren Beruf an einer staatlichen Schule ausüben, da besagte Lehrperson "*eben nur*" einen Bachelorabschluss vorweisen kann.

So viel zum Thema akademische Ausbildung/"Zettelwirtschaft" um Lehrer zu werden... 😊